

Dr.-Ing. Eberhard Gamm  
Ingenieurbüro für Signalverarbeitung  
und Nachrichtentechnik  
Kirchenweg 15  
91320 Ebermannstadt  
tel. (+49) 9194 / 5109020  
fax (+49) 9194 / 5109027  
eberhard.gamm@ieee.org  
www.ibega.de



## Lebenslauf / Erfahrungsprofil

### Persönliche Daten

geboren am 12.02.1965 in Schwäbisch Hall  
Staatsangehörigkeit deutsch

### Berufsausbildung

9/1984 – 2/1987 Ausbildung zum Datenverarbeitungskaufmann bei der  
Bausparkasse Schwäbisch Hall AG.

### Studium

11/1988 – 8/1993 Studium der Elektrotechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg.

### Promotion

9/2002 Dr.-Ing. verliehen von der Universität Erlangen-Nürnberg.  
Thema: Untersuchungen zur Auslegung von Linearisierungssystemen  
mit digitaler Vorverzerrung.

### Berufliche Tätigkeit

9/1993 – 2/1994 Wissenschaftliche Hilfskraft am Fraunhofer-Institut für Integrierte  
Schaltungen (FhG-IIS) in Tennenlohe.  
Tätigkeit: Entwicklung einer integrierten Schaltung für den Sender  
eines Türöffner-Systems.

4/1994 – 3/2000 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Technische Elektronik  
der Universität Erlangen-Nürnberg, Erlangen ([www.lfte.de](http://www.lfte.de)).  
Ab 6/1996 wissenschaftlicher Assistent.  
Arbeitsgebiete: analoge Schaltungstechnik, High-Speed-Operations-  
verstärker, Modellbildung für die Schaltungssimulation, Linearisierung  
von HF-Leistungsverstärkern.

4/2000 – 9/2001 Freiberufliche Tätigkeit als Autor.

10/2001 – 11/2005 Entwicklungsingenieur bei der Firma MEDAV GmbH, Uttenreuth (www.medav.de). Ab 1/2004 Leiter der Grundlagenentwicklung im Bereich Funkaufklärungssysteme.

Tätigkeit: Entwicklung von Software-Demodulatoren für den nicht-autorisierten Empfang und Konzepten für Funkaufklärungssysteme.

ab 12/2005 Ingenieurbüro für Signalverarbeitung und Nachrichtentechnik.  
Entwicklungsaufträge (Beispiele):

- neue Generation eines Kurzwellen-Datenmodems für einen führenden Hersteller (Entwicklung der Algorithmen, Erstellung eines PC-basierten Demonstrators, Portierung auf StarCore DSP)
- adaptiver Entzerrer für Einträger-Übertragungsverfahren
- Kanalschätzung und Turbo-Entzerrung für Kurzwellen-Datensignale
- Systemsimulationsumgebung für codierte AMR-Datenübertragungssysteme (Automatic Meter Reading, PHY Layer und DL Layer)
- adaptiver Hybrid-ARQ Data Link Layer mit inkrementeller Redundanz für Turbo-Codes mit hoher Code-Rate
- effizienter Simulator zur Simulation des Störspektrums von Fractional-N-PLLs (C++ mit Interface für MATLAB/Octave)

### **Autorentätigkeit**

ab 5/1995 Co-Autor des Fachbuchs *Tietze/Schenk: Halbleiter-Schaltungstechnik*.

### **Fremdsprachen**

englisch gute Kenntnisse

### **EDV-Kenntnisse**

allgemein MS Office, Corel Draw, LaTeX  
Programmierung C, C++, Assembler (x86, DSP)  
Simulation MATLAB, Octave, (P)Spice

### **Erfahrungsprofil**

Schaltungstechnik analoge Schaltungstechnik (NF und HF), Schaltungssimulation, Modellbildung für die Schaltungssimulation, Algorithmen für die Schaltungssimulation.

Signalverarbeitung Entwicklung und Simulation signalverarbeitender Systeme unter MATLAB, effiziente Simulation unter MATLAB mittels mex-Funktionen, Abstratenkonversion, Spektralschätzung, Parameterschätzung, Software-Defined-Radio (SDR), digitale Modulationsverfahren, Synchronisationsverfahren, Software-Demodulatoren, Kanalcodierung, Turbo-Codierung, Implementierung von Signalverarbeitungskomponenten in den Programmiersprachen C/C++ und Assembler für die Plattformen x86/Microcontroller/DSP

Literaturarbeit Literaturrecherchen zum Stand der Technik, Auswertung der wissenschaftlichen Fachliteratur (z.B. IEEE)